

**FÖRDERPROGRAMM „JUNG KAUFT ALT“**

## Alte Gebäude für junge Familien

Im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses in Neumarkt-St. Veit (ISEK) will die Stadt ein Förderprogramm mit dem Titel „Jung kauft Alt“ auflegen. Jungen Paaren und Familien soll damit die Schaffung von Wohneigentum erleichtert und gleichzeitig Leerstand in der Bau- substanz entgegen gewirkt werden.

VON JOSEF ENZINGER

**Neumarkt-St. Veit** – „Wir wollen Anreize für junge Paare schaffen, alte Häuser zu kaufen und zu sanieren“, erklärt Bürgermeister Erwin Baumgartner die Idee, die ein probates Mittel im Kampf gegen den demografischen Wandel sein kann. Ziel ist es Leerstände zu vermeiden oder bestehenden Wohnraum zu nutzen. Baumgartner hofft damit, den Flächenverbrauch einzudämmen, der sonst für neues Bauland benötigt wird.

Im Rahmen des Entwicklungskonzeptes der Stadt Neumarkt-St. Veit wurde diese Idee geboren, die sich an ein Projekt in der Gemeinde Hiddenhausen orientiert. Die nordrhein-westfälische Gemeinde entwickelte vor neun Jahren die Idee zur Förderung junger Familien, um



Der Vorteil in einem älteren Baugebiet, wie auf unserem Bild die Georgi-Siedlung in Neumarkt-St. Veit (im Vordergrund): Die Infrastruktur ist bereits vorhanden, in einem Neubaugebiet müssen jedoch Straßen und Kanäle erst errichtet werden. Und das kostet viel Geld.

FOTO JE

gleichzeitig die Motivation zu schaffen, ältere Gebäude, die mindestens 25 Jahre alt sind, zu sanieren. Der maximale Förderbetrag beläuft sich dort auf 9000 Euro, verteilt auf sechs Jahre. Um gegen teure Überraschungen bei der Sanierung gefeit zu sein, wird auch die Erstellung eines Altbaugutachtens mit maximal 1500 Euro gefördert, heißt es aus dem dortigen Rathaus.

An dieses Förderkonzept will nun auch die Stadt Neumarkt-St. Veit – als erste

Kommune in Oberbayern überhaupt – anknüpfen. Wie Kämmerer Thomas Menzel erläutert, habe das Neumarkt-St. Veiter Rathaus dabei Immobilien im Blick, die sich im Stadt- und Siedlungsbereich befinden, nicht gefördert werden Objekte im Außenbereich.

Als Altbau im Sinne der Förderrichtlinien würde ein Gebäude in der Rottstadt bezeichnet, das mindestens 35 Jahre alt ist. Zunächst zielt das Programm darauf ab, junge Paare zu unterstützen,

die beabsichtigen ein älteres Gebäude zu kaufen, dafür aber ein Altbaugutachten heranziehen wollen, um die Höhe der Sanierungskosten zu ermitteln. Dafür sollen in Zukunft pro Paar und Jahr 600 Euro Förderung durch die Stadt winken. Dieser Betrag kann sich bis auf 1200 Euro erhöhen (pro Kind 300 Euro, maximal aber 600 Euro). Die Förderung wird jedem Antragsteller und für jedes Projekt aber nur einmal gewährt. In einem zweiten Teil des Programms gehe es

dann darum, die Sanierung selbst ebenfalls finanziell zu unterstützen. Fünf Jahre lang könnten Bauherren dann nach dem vorher beschriebenen Verteilungsprozedere ebenfalls zwischen 600 und 1200 Euro Zuschuss erwarten. Allerdings schränkt Menzel ein, dass das Programm finanziell gedeckelt ist – 10000 Euro sind für 2017 vorgesehen.

Die Stadt will mit dem Projekt die gewachsenen Siedlungsstrukturen am Leben erhalten. Wenn die Kinder

erwachsen und aus dem Haus sind, sind es die Eltern und später Senioren, die als Paar oder im schlimmsten Fall alleine ein großes Haus samt Garten bewohnen und nicht mehr bewirtschaften können. Entschließen sich nun ältere Hausbesitzer dazu, sich von ihrem Eigenheim zu trennen, weil das Alter etwa eine seniorengerechte Unterbringung erfordert, können durch die städtischen Förderanreize nicht nur junge Paare nach Neumarkt-St. Veit gelockt werden. Ältere Immobilien, die Wohnraum bieten, würden dann gleich saniert.

„Mit Blick auf die Senioren ist es deshalb auch notwendig, dass in der Stadt Neumarkt-St. Veit seniorengerechtes Wohnen angeboten wird“, verteidigt Baumgartner damit auch das zuletzt kontrovers diskutierte Wohnprojekt, das in der Nähe des Stadtplatzes entstehen soll.

### Stadtrat entscheidet am 15. Dezember

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss stellte sich in vorberatender Funktion einstimmig hinter das Förderprogramm „Jung kauft Alt“, der Neumarkt-St. Veiter Stadtrat wird in seiner nächsten Sitzung am Donnerstag, 15. Dezember, darüber beraten. Beginn der Sitzung ist um 18 Uhr.



**NEUMARKT-ST. VEIT**

Redaktion und Geschäftsstelle:  
Mühldorf · Weißgerberstr. 2 - 4  
Telefon 0 86 31/9 87 80  
Telefax 0 86 31/98 78 27  
Zustellung/Vertrieb:  
Telefon 0 86 31/98 78 24  
Anzeigenannahme  
Büroteek Döring · Stadtplatz 33  
Telefon 0 86 39/2 06

### NEUMARKT – KURZ NOTIERT

**Das Treffen der Obermistranten** ist am Freitag, 16. Dezember, um 19 Uhr im alten Pfarrhaus.

**Das Friedenslicht aus Betlehem** kommt beim Engeltag am Dienstag, 13. Dezember, in St. Johann an und kann dort geholt werden.

**Das „Frauentragen“**, bei dem ein Marienbild zum Gebet durch die Häuser wandert, um sich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten, beginnt am Dienstag, 13. Dezember. Wer mitmachen möchte, bitte im Pfarramt melden, Telefon 0 86 39/3 72.

**Der neue „Sachausschuss Ecuador“** des Pfarrgemeinderats, der alle Interessenten zur Eine-Welt-Arbeit einlädt, trifft sich am Dienstag, 13. Dezember, um 20 Uhr im Alten Pfarrhaus. Thema: Infos zur Adventiat-Aktion über den Amazonas-Regenwald, und Planung neuer Vorhaben.

**Am heutigen Freitag** findet im Gasthof „Zur Post“ die Christbaumversteigerung vom Schützenverein Edelweiß Hörbering statt. Beginn ist um 20 Uhr.

### Angetrunkenen Autofahrer

**Niedertaufkirchen** – Ohne Schein, dafür aber mit zuviel Alkohol unterwegs war am Dienstagmorgen ein 40-jähriger Mann, der zunächst einem Zeugen aufgefallen war und schließlich der Polizei gemeldet wurde. Im Rahmen der Fahndung konnte der Pkw im Bereich Hauertholz, Gemeinde Niedertaufkirchen, festgestellt und der Fahrer kontrolliert werden. Dabei wurde festgestellt, dass die vermeintliche Alkoholisierung des Fahrers unter dem Grenzwert lag. Das spielte jedoch keine Rolle, denn den Führerschein hatte der 40-jährige Mann aus dem nördlichen Landkreis schon seit einiger Zeit nicht mehr. Er wird nun wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis angezeigt, die Weiterfahrt wurde unterbunden.

### Bayertreu im Advent

**Niedertaufkirchen** – Die Mitglieder einschließlich der Schützenjugend der Bayertreu-Schützen sind mit Partner am morgigen Samstag um 20 Uhr zur Weihnachtsfeier mit Jahresabschlussessen im Schützenheim eingeladen.

Das Weihnachts-Preis-

schießen für die Jugend findet am Sonntag, 11. Dezember, um 15 Uhr statt. Der Schießabend am Freitag entfällt, ebenso das Jugendtraining am Sonntagvormittag.

Am Freitag, 16. Dezember, ist dann wieder regulärer Schießabend für die Vereinswertung.

dj

### Versteigerung in Feichten

**Neumarkt-St. Veit/Feichten** – Die Freiwillige Feuerwehr Feichten veranstaltet am heutigen Freitag um 19.30 Uhr im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses in Feichten eine Christbaumversteigerung, wozu auch die Bevölkerung eingeladen ist. Hingewiesen wird, dass die

Feichtener Feuerwehr am morgigen Samstag, 10. Dezember, die Versteigerung der Eggkofener Feuerwehr besucht. Am Sonntag, 18. Dezember geht es ins Gasthaus Maier nach Teising, wo die Christbaumversteigerung des Patenvereins Teising-Fraßbach stattfindet.

hus



Adventlicher Nachmittag für die Senioren

Es ist in der Pfarrei Schönberg ein schöner Brauch, alle Seniorinnen und Senioren am zweiten Adventssonntag in das weihnachtlich geschmückte Pfarrheim zum Seniorenadvent einzuladen. Rund 50 Senioren waren der Einladung der Pfarrei und des Pfarrgemeinderates gefolgt und haben gemütliche und gesellige Stunden in dieser vorweihnachtlichen Zeit miteinander verbracht. Mit einer Andacht gestaltet von Pfarrer Hans Georg Lechner wurde die Feier eingeleitet. Monika Kleindienst mit dem Schönberger Kinder- und Jugendchor hatte die musikalische Gestaltung übernommen. Geschichten, passend in die Vorweihnachtszeit und ein Jahresrückblick in Bildern zusammengestellt von Anneliese Angermeier rundeten das Programm ab. Bei Kaffee und Plätzchen und einer gemütlichen Brotzeit klang der Seniorenadvent aus.

FOTO ANN

### Adventszauber bei Kolping

**Neumarkt-St. Veit** – Am Sonntag, 11. Dezember, findet um 16 Uhr das Adventskonzert des Sankt Veiter Kirchenchors und des Orchesters statt. Im Anschluss daran veranstaltet die Kolpingsfamilie einen „Adventszauber“. Die Gäste können nach dem Konzert auf dem Kirchplatz bei heißen Getränken und Lebkuchen die vorweihnachtliche Stimmung nachklingen lassen. Der Erlös dient dem barrierefreien Zugang zur Kirche Sankt Veit.

### Ehrung der Vereinsmeister

**Neumarkt-St. Veit** – Am Sonntag, 11. Dezember, findet um 17 Uhr im Gasthaus „Zur Post“ in Neumarkt-St. Veit wieder die Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier des Radfahrvereins „Frischluft“ Neumarkt-St. Veit statt. Im Rahmen der Versammlung werden auch die Vereinsmeister geehrt. Wie jedes Jahr stattfindet auch der Nikolaus dem Verein einen Besuch ab.

### GEMEINDEN UM NEUMARKT

**Niederbergkirchen** – Der Schützenverein „Gemütlichkeit“ Niederbergkirchen hält am heutigen Freitag einen normalen Wertungsschießabend ab, das Strohschießen wird um eine Woche, auf

Freitag, 16. Dezember, verschoben.

**Erharting** – Der Katholische Frauenkreis Erharting lädt alle Mitglieder und Senioren der Gemeinde über 70 Jahre zur Adventfeier ins Pfarr-

heim ein. Termin der Veranstaltung ist der vierte Adventssonntag, 18. Dezember, um 14 Uhr.

**Niedertaufkirchen/Stetten** – Die Altschützen Stetten halten am morgigen Samstag um

19.30 Uhr im Vereinslokal „Landgasthof Roßkoth“ in Stetten ihre Weihnachtsfeier ab. Der Schießabend am heutigen Freitag entfällt.

**Niederbergkirchen** – Die Christbaumversteigerung der

freiwilligen Feuerwehr findet morgen, Samstag, um 20 Uhr im Gasthaus Schützenwirt statt. Alle Interessierten und Freunde der Feuerwehr sind dazu eingeladen.

**Erharting** – Am morgigen

Samstag findet um 20 Uhr die Christbaumversteigerung der Freiwilligen Feuerwehr Erharting statt. Allerdings im Landgasthof Pauli-Wirt und nicht wie bisher gewohnt beim Bäckerwirt.



### Blüte nur bis zur Mittagstunde

Diese Blüte hielt nicht lange an: Dichte Nebelschwaden und dazu eisige Temperaturen formten in der Nacht auf Donnerstag vielerorts Raureif und damit verbunden pittoreske Eisblumen an längst dürrer Geäst, die erst richtig zur Geltung kamen, als sich die Nebelfelder auflösten und die Sonne zum Zug kam. Doch mit dem Sonnenschein war es auch mit der Eisblüte vorbei. Gegen Mittag hatte die Wärme gewonnen und die Eisblumen, wie auf unserem Bild in Wiesbach bei Neumarkt-St. Veit, waren abgetaut und verdampft.

FOTO JE

### KLJB AKTIV

#### Termine zum Klopfersinga

**Neumarkt-St. Veit/Wiesbach** – Die Katholische Landjugend Wiesbach weist auf folgende Termine hin: Das Klopfersinga ist am heutigen Freitag in Hofthambach; am Samstag, 10. Dezember, in Wiesbach; am Dienstag, 13. Dezember, Pater Paul und Bäckerei Windhager und am Freitag, 16. Dezember, in Unterviesbach und Stein. Die Aktion „Wir warten auf's Christkind“ findet am Samstag, 24. Dezember, (Heilig Abend) von 13.30 bis 16.30 Uhr im Pfarrheim in Wiesbach statt, die Kinder werden gebeten zum Basteln Scheren mitzubringen.

hus

### ERLÖS FÜR KIRCHE

#### Adventssingen in Zangberg

**Zangberg** – Am heutigen Freitag findet um 19.30 Uhr ein Adventssingen in der Klosterkirche statt. Mitwirkende sind der Frauenchor „Ajuch“, der Zangberger Kirchenchor, die Musikgruppe „Zammagfund'n“, der Männergesangsverein Zangberg sowie Schüler der Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg. Durch den Abend führt Priesteramtskandidat Thomas Belitzer mit adventlichen Texten. Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden kommen der Renovierung der Palmberger Filialkirche St. Peter und Paul zugute.

hhr

### NÖRDLICHER LANDKREIS

**Oberbergkirchen** – Die Christbaumversteigerung der Freiwilligen Feuerwehr Oberbergkirchen ist am Sonntag, 11. Dezember, um 20 Uhr im Schützenheim in Aubenham.

**Schönberg** – Die KSK Schönberg lädt am morgigen Samstag zur Christbaumversteigerung in das Gasthaus Esterl ein. Beginn ist um 20 Uhr.